



BAUKLÖTZLE

Informationsschrift der Kindersolbad gGmbH

Kindersolbad Olympiade 2015

Die Sieger der Kindersolbadolympiade berichten

„Bei strahlendem Sonnenschein fiel uns das Posieren für das spätere Siegerfoto schwer, denn als Ausgleich zum schlechten Wetter letztes Jahr gab es bei dieser Olympiade umso besseres Wetter. Mit einem Rennen begann die Olympiade für uns, aus dem wir später als Sieger vom Platz gingen. Umso leichter wurden die anderen Stationen. Wir waren unter den besten aber unser Manager sagte: „Nicht aufgeben, immer so weiter machen!“. So haben wir es auch gemacht und wurden am Ende die diesjährigen Sieger ☺ wir haben uns sehr gefreut und den Sieg gebührend gefeiert.“

Die Igel

Bei super Wetter gingen die Kids und ihre Betreuer hochmotiviert an die Arbeit. An den insgesamt neun Stationen der Olympiade versuchte jede Gruppe gemeinsam dem Pokal einen Schritt näher zu kommen und in der Pause konnte nicht nur der Pokal bestaunt werden, sondern auch die von unserem Küchenteam vorbereitete Stärkung mit belegten Brötchen und Obst eingenommen werden. Nach einer spannenden Auswertung stand der Sieger dann fest: DIE IGEL!

Wir möchten uns bei allen Helfern und Kindern bedanken, die zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen und für klasse Stimmung gesorgt haben! Es war eine super Olympiade!

Wir möchten uns bei allen Helfern und Kindern bedanken, die zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen und für klasse Stimmung gesorgt haben! Es war eine super Olympiade!

Nicole Heinz



Sommerfest 2015

**Herzlich Willkommen
beim
Zirkus Kindersolbad**

Das diesjährige Sommerfest des Kindersolbades stand unter dem Motto „Zirkus Kindersolbad“. Zum Glück machte das Wetter mit und so fanden viele Besucher den Weg zu unserem Zirkus.

Besonders beliebt waren daher wieder alle erfrischenden Angebote, so freuten sich die Besucher über die Cocktails unserer Gruppe Delphine, das Bauernhofeis von Marlies Schmidt, den Eiskaffee und unseren frisch zubereiteten Obstsalat.

Der kulinarische Dauerbrenner waren unsere Holzofenfladen mit pikantem Kürbisbelag und die Würste und Steaks vom großen Schwenkgrill der KJG. Außerdem gab es passend zum Motto Hot Dogs, Zuckerwatte und sommerliche Spieße mit Salat und Dip.

Die Kinder konnten bei unserem Spieleparcours ihr artistisches Geschick ausprobieren. So wurde gezaubert, jongliert, balanciert, mit Stelzen gelaufen, ein Parcours in großen Clownsschuhen gemeistert und Jonglierbälle für Zuhause gebastelt. Außerdem konnten sich alle

Aus dem Inhalt

KJG & Kindersolbad	S. 2
Kindermund	S. 2
Igel Freizeit in Friesenhausen	S. 3
An der Nordseeküste...	S. 3
Auf ins Chaos fertig Los!	S. 4
Legoland Besuch	S. 4
Zirkusprojekt ein voller Erfolg	S. 4
Ein Jahr neue Leistungsvereinbarung	S. 5
Alles Gute und ein herzliches Dankeschön	S. 5
Tolle Unterstützung durch Firma Märklen	S. 6
Gesund & fit durchs Berufsleben	S. 6
„Alles Neu“ macht der September	S. 6
Auf dem Alpakahof	S. 6

in der Hüpfburg austoben und beim Kinderschminken in Clowns und Tiere verwandeln lassen.

Während des gesamten Tages fand auf dem Gelände und auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm statt. Das passende Flair brachten die Zirkusauftritte von Christoph Wilhelm, Ronja's Ponyzirkus mit bunt bemalten Ponys und der Zirkus-Auftritt der Kinder der Bethesda-Schule.

Für musikalische Unterhaltung sorgte zudem Heike Pfitzenmaier mit der Blockflötenklasse der Musikschule Unterer Neckar, die Jugendkapelle des Friedrichshaller Musikvereins und der Rap-Auftritt von Sanil. Außerdem spielte die Kindersolbad-Band und zum Ausklang das Gitarrenduo Nikos und Ruben.

Nach diesem turbulenten Tag rund um das Thema „Zirkus“ bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Neben den vielen Helferinnen und Helfern möchten wir uns ganz besonders bei den Jungs von der Technik (Mirco, Harty und Patrick) und bei allen am Programm Mitwirkenden, bei der Bäckerei Hirth, der Bäckerei Härdtner, der Metzgerei Nothwang, dem Kaufland, dem Edeka, dem Lionsclub Heilbronn-Wartberg und der Kreissparkasse Heilbronn bedanken!

Unser Dankeschön geht auch an die Böllinger Gruppe, deren Auszubildenden uns wieder rund um das Sommerfest super unterstützt haben!

Benjamin Kaufmann und Lea Bok

Kooperationspartner des Kindersolbades

KjG & Kindersolbad



Das Kindersolbad ist in ein vielfältiges und buntes Netzwerk eingebunden – nicht zuletzt dadurch, dass die Kinder und Jugendlichen, die im Kindersolbad betreut werden, unterschiedliche Hobbys haben und in vielen Vereinen aktiv sind. Dasselbe gilt natürlich auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Mitarbeitende des Kindersolbades sind in der KjG Jagstfeld aktiv. Die KjG ist ein großer demokratischer Kinder- und Jugendverband in der Katholischen Kirche. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich in ganz Deutschland, vor allem in den Pfarrgemeinschaften vor Ort - wie zum Beispiel in Jagstfeld.

Die KjG bietet regelmäßige Gruppenstunden, verschiedene Ausflüge und Aktivitäten sowie jährlich in den Sommerferien ein Zeltlager an. In diesem Jahr fand das Zeltlager in Forchheim statt. Unter den 49 Teilnehmern/innen waren 8 Kinder bzw. Jugendliche des Kindersolbades, die sehr viel Spaß hatten und sicher noch lange vom Zeltlager erzählen werden.

Darüber hinaus unterstützen die KjGler das Kindersolbad tatkräftig beim Sommerfest und bei Veranstaltungen unterstützt man sich gegenseitig mit Hardware und Ausstattung. Garant für diese tolle Zusammenarbeit ist Florian Haag, der im Kindersolbad als Hausmeister und in der KjG als Lagerleiter tätig ist.

Benjamin Kaufmann



Kindermund

Ein Mädchen aus einer Gruppe durfte die Schule wechseln und ein zehnjähriger Mitbewohner war der Überzeugung, sie käme in seine Klasse.

Als der Umschulungstag bevor stand, meinte er ernsthaft zur ihr: „Zieh´ dir heute ja was Schönes an, sonst blamier´ ich mich!“

Wegen eines auffälligen Hautausschlags musste ein achtjähriges Mädchen zum medizinischen Kindernotdienst. Der Arzt schaute sich die Hautveränderung an und sagte: „Du hast eine Gürtelrose.“

Nach Verlassen der Praxis meinte sie zu der Erzieherin: „Das verstehe ich nicht! Ich habe doch gar keinen Gürtel an der Hose!“

Ein Mädchen kam während des Sommerfest ganz aufgeregt zu ihrer Erzieherin und sagte „Nicole, Nicole, ich hab deine CD gefunden!“ Die Betreuerin wunderte sich und nahm sie entgegen. Als sie die Aufschrift las, konnte sie sich ein Schmunzeln nicht verkneifen: Auf der CD stand „Nikolausfeier 2014“!

Ein Zehnjähriger schrie beim Kartenspielen plötzlich... „Heeeeeeh, da fliegt so was, was unsere Kekse fressen will...!“ Er meinte - eine Motte...

Einige Tage zuvor meinte er... „Wie heißen die? Moppen? Was sind Moppen?“ „Nein, Motten.“ „Aber wenn die groß werden und heiraten, dann haben wir hier kein Platz mehr für die...“

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Daniela Moßbacher
Tel. 07136 95 06 - 10
Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage
www.kindersolbad.de

Rückblick auf die SOMMERFERIEN



IGEL Freizeit 2015 in Friesenhausen

Am 03.08.2015 waren alle Sachen gepackt und in den Autos verstaut – wir haben uns aufgemacht in Richtung Bayern, Friesenhausen. Voller Vorfreude sind wir am frühen Nachmittag in unserem schönen Haus angekommen und haben die nahegelegene Stadt „Hofheim“ bei strahlendem Sonnenschein und leckerem Eis erkundet.

Der zweite Tag begann mit einem besonderen Erlebnis: Lama-Trekking stand auf dem Programm! Jeweils zu zweit durften wir eine tolle Strecke durch den Wald und entlang eines Sees mit den Lamas laufen und konnten dabei die Region wie auch die Tiere näher kennenlernen. Ein Lama hat sogar gespuckt – glücklicherweise wurde keiner von uns getroffen ☺. Mittags gingen wir einer der Lieblingsbeschäftigungen unserer Mädels nach: Shoppen!

Mittwochs stand dann ein ganz besonderer Tag an: Raphaels 12. Geburtstag! Bereits zum Frühstück gab es Geschenke, denn der Tag ging aufregend weiter: Ein Besuch im Freizeitpark Geiselwind stand an. Dort haben wir bei hochsommerlichen Temperaturen tolle Stunden verbracht und so gut wie alle Attraktionen ausprobiert. Highlight für die meisten war die riesengroße gelbe Achterbahn. Müde und erschöpft kamen wir nach einer langen Fahrt wieder zurück nach Friesenhausen.

Nach so viel Action haben wir an unserem vierten Tag das Wetter an einem Badensee genossen. Die ganze Gruppe (inklusive der Erzieher ☺) hat ausgeschlafen und dann gemütlich gefrühstückt. Am See gab es eine riesige Rutsche und viel zu entdecken. So konnten wir einen tollen letzten Tag verbringen, der mit einer gruseligen Nachtwanderung geendet hat. Sogar Feuerspuckern sind wir begegnet.

Am Freitag mussten wir leider schon wieder nach Hause fahren. Mit einem gemeinsamen Pizzatessen als Abschluss war unsere Freizeit 2015 dann vorbei.

Julia Gehrig

An der Nordseeküste...



Frühmorgens fuhren wir in Staus und durch Baustellen los nach Otterndorf und kamen erschöpft dort an. Abends erfrischten wir uns in Kleidern durch ein Bad in der Nordsee.

Es war jeden Tag Action: Helgolandfahrt, Baden im Meer, Baden im See, Wattwanderung, Bananenbootfahrt, Schlauchbootsfahren, Whirlpool, Sauna, Wasserkugelfahren, Nachtwanderung mit Sternschnuppenregen und Essen im Restaurant mit vier Bedienungen.

Es hat uns so gut gefallen, dass wir beschlossen haben, nächstes Jahr wieder dorthin zu gehen. Freizeit 2016 in Otterndorf ist schon gebucht. Und nächstes Jahr wollen wir Robben sehen, aber nicht Arjen. Zugegebenermaßen gehen darüber die Meinungen auseinander. *Gerold Schöll*

...Anfang August wurde ich zu einer Pediküre ins Fußpflegestudio Lorrow in Amorbach eingeladen. Ich bekam ein warmes Fußbad, danach haben sie meine Fußnägel geschliffen, gekürzt und anschließend lackiert. Sie haben bei mir auch die Hornhaut entfernt, was sehr kitzelig war. Während die Fußpflegerin das alles gemacht hat, lief ein Fisch-Film im Fernseher. Sie bot mir ein Glas Wasser an, was ich sehr nett fand. Zum Schluss bekam ich ein Tütchen mit Handcreme drin. Ich fand es sehr gut und ich möchte da nochmal hin. Empfehle ich weiter.
Michelle



„Auf ins Chaos fertig LOS!“

„Chaos pur“ - so könnte man das Angebot der JuLe Ilsfeld beim diesjährigen Kinderferienprogramm in den Gemeinden Abstatt und Untergruppenbach, sowie der Stadt Beilstein beschreiben. Dabei kämpften sich die Kinder mit Glück, Ausdauer und Rätselspaß durchs „Chaos“ ans Ziel. Auf dem selbst gestalteten, überdimensionalen Spielfeld kam nur voran, wer die passende Zahl sowie das entsprechende Codewort fand. Diese waren in jeder Gemeinde auf großen Plätzen versteckt, welche die Kinder von anderen Freizeitaktivitäten kennen - in Abstatt war dies beispielsweise der Abenteuerspielplatz. Doch damit nicht genug: anschließend galt es dann eine „Chaos-Aufgabe“ zu schaffen z. B. Teebeutelweitwurf, Scherzfragen, Wassertransport mit ungewöhnlichen Mitteln auf ungewöhnlichen Wegen, „Mumienbau“ oder Sackhüpfen. Die Kinder hatten großen Spaß und waren mit „Feuer-Eifer“ dabei. Manche Zahlen waren so gut versteckt, dass selbst die JuLe - Mitarbeiterinnen diese am Ende nicht mehr finden konnten. ☺

Die „Chaosbewältigung“ erforderte viel Schnelligkeit, Ausdauer, Ideenreichtum und ein bisschen Allgemeinwissen. Deshalb gab es für alle Kinder am Ende noch eine kleine Süßigkeitentüte zur Stärkung aus der Chaos-Schatztruhe.

Mit der Chaosrallye entstand nun ein weiteres Spiel im Fundus der JuLe, das für verschiedene Angebote eingesetzt werden kann und auch von Familien im Einzugsgebiet, beispielsweise für Kindergeburtstage ausgeliehen werden kann.

Legoland-Besuch

Auch dieses Jahr ermöglichte uns der Omnibusverband Baden Württemberg eine Fahrt in einen Erlebnispark. Dieses Mal ging die „ErlebnisBusReise“ ins Legoland nach Günzburg. Zwei Stunden Fahrt erwarteten uns am frühen Morgen, die wir mit vollgepackten Rucksäcken noch etwas verschlafen aber voll motiviert antraten.

Die Füchse haben sich schon die ganze Woche auf den Ausflug ins Legoland gefreut. Angekommen im Legoland konnten sie es kaum erwarten loszulaufen und alles zu erkunden, am liebsten wollten sie alle Attraktionen auf einmal fahren und ausprobieren. Die Drachenerbahn war für alle ein absolutes Highlight, aber die kleinen Füchse sind auch auf den verschiedenen Spielplätzen sowie beim Bahn- und Bootfahren auf ihren Geschmack gekommen. Und natürlich hat es allen anderen Teilnehmern mindestens genauso gut gefallen! Vielen Dank für den schönen Tag und das einmalige Erlebnis.

Die Füchse & Nicole Heinz



Kerstin Gärtner

Zirkusprojekt - ein voller Erfolg!

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien startete die Bethesda-Schule zusammen mit der Grundschule Offenau ein ganz besonderes Projekt. Unter Anleitung des Zirkuspädagogen Marcus Kohne konnten insgesamt 50 Zweit- und Drittklässler der Offenauer Grundschule sowie 28 Schülerinnen und Schüler der Bethesda-Schule (aus den Dienststellen Kindersolbad und Gesundbrunnen) zuerst ausprobieren, was ihnen liegt und dann hieß es üben, üben, üben.

Dabei verstand es Herr Kohne, die große Kinderschar eine Woche lang immer wieder aufs Neue zu motivieren. Was den zahlreich erschienenen Zuschauern dann am Freitagabend präsentiert wurde, war eine absolut tolle Leistung. Vorgeführt wurden Kunststücke mit Devil-Sticks, drehenden Tellern und Diabolos, Menschenpyramiden, Jonglage, Seiltanz, Einradfahren und Kugellauf. Auch die lustige Raupendressur begeisterte das Publikum.

Die beiden Schulleiterinnen Sieglinde Schuldt und Franziska Thülly-Brenner dankten besonders den Sponsoren für ihr großes finanzielles Engagement, ohne das dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Hauptsponsor: die SMV der Gewerblichen Schule Öhringen.

Ein rundum gelungenes Projekt, das allen in Erinnerung bleiben wird und vor allem den Kindern gezeigt hat, was man durch ausdauerndes Üben erreichen kann.

Sieglinde Schuldt



Ein Jahr neue Leistungsvereinbarung

Seit Sommer 2014 haben wir unsere Leistungen im stationären Bereich neu vereinbart. Damit haben wir erreicht, dass wir für junge Menschen keine Sondergruppen mehr vorhalten müssen, sondern sie - unabhängig von ihrem individuellen Hilfebedarf - in die Regelgruppen integrieren können. Unterschiedliche Leistungsmodulare für zusätzlichen Förder- oder Therapiebedarf ermöglichen es ihren Bedürfnissen trotzdem gerecht zu werden. Gleichzeitig konnten wir die Gruppenpädagogik durch ergänzende zeitliche Ressourcen für bindungsförderndes Arbeiten und qualifizierte freizeitpädagogische Angebote erweitern.

Um alles gut koordinieren zu können haben wir unsere internen Abläufe angepasst und den Fachdienst mit Mitarbeitern/-innen mit Zusatzqualifikationen erweitert, so dass die zusätzlichen Leistungen gut geplant und bearbeitet werden können.

Auch in der Kooperation mit den Jugendämtern gestaltet sich durch die neue Leistungsvereinbarung die Planung der individuell geeigneten Hilfen deutlich einfacher.

Ariane Hornung-Linkenheil

Zum Ruhestand von Herrn Bürgermeister Peter Dolderer

Alles Gute und ein herzliches Dankeschön!

Wir haben Herrn Bürgermeister Dolderer viel zu verdanken. Wie seine Amtsvorgänger hatte auch er ein besonderes - von aktuellen Sachzwängen geprägtes - Verhältnis zum Kindersolbad. Waren es früher Standortfragen, Neubauvorhaben oder auch Bedarfsfragen, so musste sich Peter Dolderer mit dem "Trägerwechsel" des Kindersolbads auseinandersetzen. Heute klingt dieser Begriff weit weniger aufregend als 2002, wo dieses Ereignis auch die Schließung der Einrichtung hätte bedeuten können. Dies war zumindest die Absicht des Landeswohlfahrtsverbandes, dem damaligen Träger.

Peter Dolderer ist es mit zu verdanken, dass es - wie wir heute wissen - nicht zu einer Schließung kam, sondern das Kindersolbad letztendlich gestärkt und vitaler unter neuer Trägerschaft aus dieser Situation hervorging. Er hat die damaligen Geschehnisse des Hauses zu seiner Sache erklärt und all sein Gewicht als Bürgermeister aber auch seine Erfahrung und sein Verhandlungsgeschick dafür eingesetzt. Die Zusammenarbeit in den unterschiedlichen Gremien fand immer auf Augenhöhe statt und war geprägt von Wertschätzung und Offenheit.

In seiner Amtszeit als Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Kindersolbad gGmbH rückte die Kinder- und Jugendbetreuung der Stadt stärker ins Blickfeld. Unter dem Begriff „Kommunale Bildungs- und Betreuungslandschaft“ entstanden Gremienstrukturen und Kooperationsformen, die über die Kreisgrenzen hinaus Modellcharakter haben. Das Kindersolbad konnte sich hierbei in vielfältiger Weise auf regionaler Ebene einbringen - und ist aus dieser Landschaft nicht mehr wegzudenken.

Als Mitarbeiter des Kindersolbads

sind wir Herrn Dolderer zu großem Dank verpflichtet, da er maßgeblich zum Fortbestand des Kindersolbads beigetragen hat. Wir persönlich - der frühere und die aktuellen Geschäftsführer - möchten ihm für das überaus konstruktive Kooperationsklima in all den Jahren der Zusammenarbeit herzlich danken und ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute wünschen!



Peter Dolderer bei der Feier zum 150. Jubiläum des Kindersolbads

Ariane Hornung-Linkenheil, Harold Hartmann, Benjamin Kaufmann

Tolle Unterstützung durch Firma Märklen

Vivien aus der Wohngruppe Bären begann im September eine Ausbildung zur Schreinerin. Für diese Ausbildung benötigt man einen eigenen Stechbeitelsatz. Die Firma Märklen Neckarsulm erklärte sich bereit, Vivien diesen Stechbeitelsatz zu schenken. Am 01.09.2015 bekam Vivien von Anna Laufer diesen Satz überreicht und ist darüber sehr glücklich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Märklen für diese tolle Unterstützung!

Angelika Föll



Der Betriebsrat wird aktiv! Gesund & fit durchs Berufsleben

Am Donnerstag, den 18.06.2015 hieß es im Kindersolbad: „Herzlich Willkommen zum ersten Gesundheitstag“!

Hierbei kamen gutes Essen, gute Laune und natürlich die Bewegung nicht zu kurz. Der Betriebsrat versuchte an diesem Tage müde Beine und träge Köpfe wieder in Schwung zu bringen. Durch das hervorragend zusammengestellte Frühstück der Küche standen die Chancen gut, dass der Tag zu einem Erfolg wird.

Ob Togo Brasil, Zumba oder Fitness Mix, schlechte Laune und Müdigkeit wurden weg geschakert wie nix.

Breathwalk und Yoga waren beliebte Ergänzungen, die sogar dem kurzzeitig stürmischen Wetter trotzten und einen in Tiefenentspannung versetzten.

Interessante Beiträge der AOK rundeten das Programm ab.

Alles in allem war die Feiertaufe ein voller Erfolg und die ein oder anderen konnten sich sogar ein Mitbringsel in Form von Muskelkater mit nach Hause nehmen.

Ein großer Applaus gilt den Helfern vor und hinter den Kulissen der Küche, Geschäftsleitung und allen Referenten & Coaches. ☺

Der Anfang ist gemacht...

Patricia Gantner, Hannah Holl, Nicole Heinz

„Alles Neu“ - macht der September

Seit dem neuen Schuljahr ist aus der Otto-Klenert-Realschule und der Glück-Auf-Werkrealschule der Schulverbund Bad Friedrichshall geworden. Im Rahmen der Vorbereitung des Schulverbunds haben das Kindersolbad und die Schulleitung eine neue Kooperationsvereinbarung für die Schulsozialarbeit entwickelt, die die Aufgaben der Schulsozialarbeit beschreibt und die Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit mit der Schule regelt.



Die bisherigen Schulsozialarbeiter/-innen arbeiten aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr am Schul-

verbund. Es ist aber gelungen die Stellen neu zu besetzen. Wir freuen uns sehr Sabrina Paulino und Tobias Ihlein im Team der Schulsozialarbeit in Bad Friedrichshall begrüßen zu dürfen.

Ingeborg Grießl



Am 01.09.2015 begann auch im Kindersolbad das neue Ausbildungsjahr. Wir freuen uns sehr über unsere neuen FSJler/BFDler, Anerkennungspraktikanten und DHBW-Studenten und wünschen allen eine tolle Zeit im Kindersolbad!

V.i.S.d.P. Benjamin Kaufmann

www.kindersolbad.de

Spendenkonto:

**IBAN: DE81 6205 0000 0230 0192 32
Kreissparkasse Heilbronn**